

POLITISCHE GEMEINDE FISCHINGEN

Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen 2019 der Behörden der Politischen Gemeinde Fischingen (Amtsdauer 2019 -2023)

Am 31. Mai 2019 endet die laufende Legislaturperiode. Der 1. Wahlgang für die Erneuerungswahlen hat der Gemeinderat auf den 10. Februar 2019 festgelegt. Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am 24. März 2019 statt.

Neben dem Gemeinderat haben auch die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und des Wahlbüros offiziell bekanntgegeben, ob sie sich für die neue Legislaturperiode zur Verfügung stellen oder nicht. Zwischenzeitlich wurde auch die neue, von der Gemeindeversammlung angenommene Gemeindeordnung, welche auf den 1. Juni 2019 in Kraft tritt, vom Regierungsrat des Kantons Thurgau genehmigt.

Von den amtierenden Behördemitgliedern stellen sich zur Wiederwahl:

Gemeinderat (fünf Sitze)

René Bosshart Hanspeter Lutz Godi Siegfried Elmar Stillhart vakant, Gemeindepräsident

Geschäftsprüfungskommission (vier Sitze)

Thomas Bürgi Eveline Huber-Fürer Zwei Sitze sind vakant

Wahlbüro (zehn Sitze)

Böhi Otmar Brühwiler Willi
Bürge Wendelin Bürgi Silvan
Frei Josef Gemperle Arnold
Klaus Fabian Schär Armin

Zuber Martin

Ein Sitz ist vakant

Einreichung von Wahlvorschlägen

Allfällige Wahlvorschläge sind spätestens bis am 17. Dezember 2018, 16.00 Uhr, der Gemeindekanzlei, Kurhausstrasse 31, 8374 Dussnang, einzureichen. Später eintreffende Wahlvorschläge dürfen nicht mehr auf der offiziellen Namenliste berücksichtigt werden. Wahlvorschläge sind mit dem offiziellen Wahlvorschlagsformular der Gemeinde Fischingen einzureichen. Sämtliche Wahlvorschläge sind von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu bestätigen. Wahlvorschläge von Bisherigen sind nur von diesen selbst zu unterzeichnen. Einmal geleistete Unterschriften können später nicht mehr zurückgezogen werden.



POLITISCHE GEMEINDE FISCHINGEN

Wahlvorschlagsformulare können direkt bei der Gemeindeschreiberin Hedwig Schick, kanzlei@fischingen.ch, bezogen werden oder ab der Homepage www.fischingen.ch (Online-Schalter / Rubrik "Gemeindekanzlei") ausgedruckt werden.

Sofern bei der GPK und dem Wahlbüro nicht mehr Personen zur Wahl stehen, als Sitze zu besetzen sind, werden die Vorgeschlagenen durch den Gemeinderat in Stiller Wahl gewählt. Andernfalls findet die angekündigte Urnenwahl statt.

Demissionen

Neben dem Gemeindepräsident Willy Nägeli haben die Gemeinderäte Paul Böhi und Christoph Kretz ihre Demission bekanntgegeben. Wie bereits mitgeteilt, setzt sich der Gemeinderat ab der nächsten Legislatur nur noch aus fünf Mitgliedern zusammen.

Marco Ferigutti und Gerda Koller verzichten ebenfalls auf eine erneute Kandidatur als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Im Wahlbüro besteht seit dem Rücktritt von Herbert Rhyner im Jahr 2016 eine Vakanz.

Gemäss der neuen Gemeindeordnung wird zukünftig auf Suppleanten in der GPK und im Wahlbüro verzichtet.

Dussnang, Juli 2018

Der Gemeinderat